

## Neue Elateriden aus Madagaskar und Afrika.

Von  
 Otto Schwarz.

1. *Adelocera auricollis*.

*Nigra, fronte, prothorace elytrorumque basi confertissime aureo-squamulosis; fronte leviter triangulariter impressa; antennis brevibus, serratis; prothorace longitudine latiore, convexo, apice rotundatim angustato, lateribus subarcuato, dense subtiliter punctato, disco utrinque foveolato, ante basim medio obtuse paulo tuberculato, angulis posticis paulo divaricatis, obtuse subcarinatis; elytris prothoracis latitudine, convexis, postice rotundatim attenuatis, subtilissime tenuiter griseo-pubescentibus, sat nitidis, dense subtiliter punctulatis; corpore subtus pedibusque nigris.* — Long. ♂ 20, ♀ 26 mill., lat. ♂ 6, ♀ 7 mill.

Madagaskar, Cap d'Ambre, Diego-Suarez.

Schwarz, Stirn, Hlschd. und Basis der Fld. mit kleinen, goldigen, schuppenförmigen Härchen sehr dicht, das Schildchen weniger dicht bekleidet. Die Stirn ist vorn breit dreieckig schwach eingedrückt und wie das Hlschd. dicht und fein punktuert. Dieses ist breiter als lang, stark gewölbt, an der Spitze stark gerundet verengt, an der Basis nur sehr wenig verengt, die Seiten in der Mitte nur sehr schwach gerundet, auf der Mitte mit zwei ziemlich stark vertieften Grübchen, vor der Basis in der Mitte mit einem schwachen, stumpfen Höcker, vor demselben mit der Spur einer fein eingedrückten Längslinie; die Hinterecken sind leicht divergierend und undentlich stumpf gekielt. Die Fld. sind so breit wie das Hlschd. an der Spitze der Hinterecken, gewölbt, ziemlich glänzend, fast parallel und erst hinter der Mitte gerundet verengt, mit äußerst feiner und kurzer Pubeszens, fein und dicht punktuert und nur an der stark abfallenden Basis mit einigen kurzen Furchen. Unterseite und Beine sind schwarz, die Tarsen unterseits dicht bürstenförmig behaart.

Der *dorsalis* Cand. ähnlich.

2. *Elasmosomus apicalis*.

*Fronte rufo-testacea, porrecta, bicornuta, flavo-testaceo-pubescentis, dense subtiliter punctata; prothorace latitudine fere duplo longiore, ante medium paulo rotundatim dilatato, apice paulo angu-*

## 274 O. Schwarz: Neue Elateriden aus Madagaskar und Afrika.

*stato, postice late subsinuato paulo angustato, nigro-infusato, apice sat fortiter bituberculato, tuberculis testaceis, squamulis fuscis minutissimis sat dense vestito, fasciis oblique transversis albidisque indistincte notatis, confertissime transversim rugulose punctulato, postice submedio late sulcato, angulis posticis subdivaricatis, obtusis; elytris prothorace sublterioribus, elongatis, parallelis, apice rotundatim attenuatis; dense subtiliter punctulatis, nigro-infusatis, basi humerisque, sutura, fascia media lata transversa obscure brunneis, apice flavis et confertissime sulphureo-squamulosis et linea undulata transversa ultra medium albido-squamosa notatis; corpore subtus fere nigro, pedibus brunneo-piceis, antennis infusatis. — Long. 13 mill., lat. 2 mill.*

## Usambara, Nguela.

Die Stirn ist gelblich rotbraun, mit feiner, gleichfarbiger Behaarung, vorn tief ausgehöhlt und beiderseits höckerartig vorragend. Das Hlschd. ist fast doppelt so lang wie breit, vor der Mitte schwach gerundet erweitert, an der Spitze sehr wenig verengt, nach der Basis zu schwach ausgeschweift verengt, bräunlich schwarz, vorn dicht hinter dem Vorderrande mit zwei rötlich gelben und ebenso behaarten Höckern, zwischen diesen und hinten links neben der Mitte mit ziemlich breiter Längsfurche sehr dicht punktuert und fein querrunzlig, mit sehr kleinen bräunlichen und weißlichen Schüppchen, ziemlich dicht bekleidet; die Hinterecken sind kurz, stumpf gerundet und schwach divergierend. Die Fld. sind etwas breiter als das Hlschd. an der Basis, parallel und erst im letzten Viertel gerundet verengt, fein und dicht punktuert, bräunlich schwarz, an der Basis, die Schultern in größerer Ausdehnung, die Naht und eine breite, das mittlere Drittel einnehmende Querbinde dunkel braunroth, das letzte Sechstel rötlich gelb und beiderseits mit einer fast das ganze Sechstel einnehmenden, dicht schwefelgelb beschuppten Makel, die frei gelassenen Teile mehr rötlich gelb beschuppt; die braunrothe Mittelbinde hinten meist durch eine wellenförmige schmale, weißlich beschuppte Querbinde begrenzt. Die Unterseite ist fast schwarz, der Hinterrand der Abdominalsegmente, das letzte auch an den Seiten dunkel braunrot, die Beine sind dunkelbraun, die Fühler bräunlich schwarz.

3. *Elasmosomus pulchellus*.

*Nigro-fuscus; fronte ferruginea, antice profunde impressa, medio emarginata, utrinque obtuse porrecta, confertissime punctata; flavo albido-squamulosa; antennis brunneis; prothorace latitudine sesqui*

## O. Schwarz: Neue Elateriden aus Madagaskar und Afrika. 275

*longiore, a basi usque fere ad apicem sensim dilatato, apice rotundatim angustato, margine antica medio obtuse bituberculato et cum lateribus, brunneo rufis, convexo, densissime punctulato, squamulis fuscis vestito albidisque maculato, angulis posticis retrorum productis, brunneo-rufis, sat longe carinatis; scutello nigro; elytris prothorace paulo latioribus, parallelis, apice rotundatim attenuatis, basi rufo-brunneis, apice flavo-testaceis, fusco-squamulosis, basi, fasciis duabus undulatis transversis flavo apiceque sulphureo-squamulosis, confertissime rugulose punctulatis; corpore subtus nigro-fusco, pedibus fusco-brunneis. — Long. fere 9 mill., lat. 2 mill.*

## Togo.

Bräunlich schwarz, Stirn, Vorderrand, Seiten und Hinterecken des Hlschd. sowie die Basis der Fld. rotbraun. Die Stirn ist vorn stark vertieft und ausgerandet, beiderseits stumpf vorragend, sehr dicht punktuert und wie der Vorderrand des Hlschd. gelblich weiß beschuppt. Das Hlschd. ist  $1\frac{1}{2}$  mal so lang als breit, von der Basis an bis nahe zur Spitze allmählich und fast geradlinig verbreitert, an der Spitze schwach gerundet verengt, gewölbt, am Vorderrande mit 2 kleinen stumpfen Höckern, hinten mit ziemlich breitem, flachen, länglichen Eindruck, dicht runzlig punktuert, mit kleinen, bräunlichen Schüppchen bedeckt und beiderseits mit je zwei länglichen, schräg nach hinten gerichteten weißlichen Schuppenflecken gezeichnet; die Hinterecken sind in der Richtung der Halschildseiten nach hinten gerichtet, fein und ziemlich lang gekielt. Die Fld. sind etwas breiter als das Hlschd., aber etwas schmaler als das Hlschd. vor der Mitte, parallel und erst im letzten Viertel gerundet verengt, an der Basis und den Schultern rotbraun, an der Spitze rötlich gelb und hier weißlich gelb beschuppt, die Basis sowie zwei schmale, wellenförmige Querbinden, die eine vor, die andere hinter der Mitte dicht gelb, im übrigen zerstreut und bräunlich beschuppt, sehr dicht und runzlig punktuert. Die Unterseite ist bräunlich schwarz, die Hinterränder der Abdominalsegmente dunkel braunrot, die Beine braun, die Schenkel in der Mitte ein wenig schwärzlich.

4. *Elasmosomus pulcher.*

*Niger; fronte rufa, squamulis flavis dense vestita, antice medio profunde impressa, utrinque obtuse paulo porrecta, densissime punctulata; antennis rufo-brunneis; prothorace latitudine fere duplo longiore, convexo, antrorsum parallelo, apice rotundatim postice subsinuato paulo angustato, squamulis nigris oblecto albidisque maculato,*

## 276 O. Schwarz: Neue Elateriden aus Madagaskar und Afrika.

*marginē antica, basi, lateribus postice angulisque posticis brunneo-rufis et flavo-squamulosis, densissime et per partim transversim rugulose punctato, angulis posticis subdivaricatis, sat longe carinatis; scutello obscure brunneo; elytris prothorace paulo latioribus, fere parallelis, apice rotundatim attenuatis, brunneo-rufis, macula subrotundata post scutellum, fascia lata transversa ante apicem nigris notatis et fasciis duabus undulatis transversis apiceque dense flavo-squamulosis, subtiliter punctato-substriatis, interstitiis confertissime rugulose punctulatis; corpore subtus nigro, antepecto apice basique, pedibus epipleurisque brunneo-rufis. — Long. 10 mill., lat.  $2\frac{1}{4}$  mill.*

Kamerun, Balanga.

Schwarz, die Stirn, das Hlschd. am Vorderrande, die Seiten hinten, die Hinterecken und der Basalrand, die Fld. mit Ausnahme einer schwarzen, quer rundlichen Dorsalmakel hinter dem Schildchen und einer schwarzen, ziemlich breiten, an der Naht unterbrochenen Querbinde, Fühler und Beine braunrot. Die Stirn beiderseits nur schwach vorragend, rötlich gelb beschuppt, fein und sehr dicht punktiert. Das Hlschd. doppelt so lang wie breit, gewölbt, an der Spitze schwach gerundet verengt, nach hinten bis zur Mitte fast parallel, dann allmählich und schwach ausgeschweift verengt, hinten mit breiter Mittelfurche, sehr dicht und stellenweise querunzlig punktiert, mit feiner schwärzlicher Pubeszens und kleinen, weißlich beschuppten Fleckchen, die braunroten Teile rötlich gelb beschuppt; die Hinterecken sind schwach divergierend und ziemlich lang gekielt. Die Fld. sind etwas breiter als die Basis des Hlschd., hinter der Mitte kaum merklich schwach gerundet erweitert, fein punktiert gestreift und sehr dicht, fein und runzlig punktuliert, an der Basis, eine wellenförmige Querbinde hinter der Dorsalmakel, eine eben solche vor der schwarzen Querbinde und die Spitze dichter und mehr dunkel gelb beschuppt. Die Unterseite ist schwarz, die Vorderbrust vorn und an der Basis so wie die Beine rotbraun, die Schenkel in der Mitte etwas dunkler, das Basalglied der Fühler etwas heller als die übrigen.

5. *Hemicleus fasciculatus*.

*Niger, squamulis albo-flavis, subsericeis adpersus; fronte antice brunnescenti, subimpressa, vertice canaliculata, dense punctata; antennis brunneis; prothorace latitudine paulo longiore, ante medium parum dilatato, lateribus leviter arcuato, transversim valde convexo, dense punctato, margine antica brunnea, angulis posticis retrorsum productis, brunneis; elytris prothoracis latitudine, parallelis, apice*

## O. Schwarz: Nene Elateriden aus Madagaskar und Afrika. 277

*rotundatim attenuatis, obscure brunneis, fascia undulata nigra ante apicem ornatis, basi medio, lateribus ante medium vage infuscatis, dense punctulatis; corpore subtus nigro, prosterno, pedibus epipleurisque brunneis.* — Long. 5 mill., lat  $1\frac{1}{4}$  mill.

Kamerun, Barombi.

Schwarz, mit weißlich gelben, etwas silberglänzenden Schüppchen ungleich dicht besetzt, auf dem Hlschd. zu zwei kleinen Diskoidalmakeln verdichtet. Die Stirn ist vorn flach eingedrückt und hier gebräunt, an der Basis mit kurzer Längsfurche, dicht punktiert. Die Fühler sind braun. Das Hlschd. ist etwas länger als an der Basis breit, nach vorn allmählich schwach verbreitert und an der Spitze gerundet verengt, der Quere nach stark gewölbt, dicht punktiert, der Vorderrand, der äußerste Seitenrand und die gerade nach hinten gerichteten Hinterecken gebräunt. Die Fld. sind so breit wie das Hlschd., parallel, an der Spitze gerundet verengt, braun, eine wellenförmige, fast kahle Querbinde vor der Spitze schwarz, an der Basis in der Umgebung des Schildchens sowie an den Seiten vor der Mitte verwaschen schwärzlich, fein und dicht punktiert, nur beiderseits in der Mitte mit undeutlichen Spuren von feinen Streifen. Die Unterseite ist schwarz, das Prosternum, der äußerste Rand der Propleuren, die Epipleuren der Fld. und die Beine sind braun.

6. *Hemicleus longicollis.*

*infuscatus, subtiliter flavo-griseo-pubescentis; fronte late paulo impressa, confertissime punctata; prothorace latitudine sesqui longiore, fere parallelo, margine postica cum angulis posticis flavo-testaceis, dense subtiliter subrugulose punctato, postice medio subtiliter canaliculato; elytris prothoracis paulo latioribus, parallelis, apice rotundatis, obsolete subtilissime striatis, densissime subtiliter rugose punctulatis. Corpore subtus concolore, pedibus sordide flavis.* — Long. 5 mill., lat.  $1\frac{1}{4}$  mill.

Somali.

Schwärzlich braun, mit sehr kleinen, anliegenden, schuppenförmigen, gelblich grauen Härchen ziemlich dicht besetzt. Die Stirn ist flach eingedrückt, sehr dicht punktiert, vorn fast gerade abgestutzt. Das Hlschd. ist  $1\frac{1}{2}$  mal so lang wie breit, gewölbt, die Seiten kaum merklich gerundet, dicht und fein, etwas runzlig punktiert, hinten mit feiner undeutlicher Mittellinie, der schmale Basalrand und die sehr kurzen, rechtwinkligen Hinterecken bräunlich gelb. Die Fld. sind etwas breiter als das Hlschd., parallel,

## 278 O. Schwarz: Neue Elateriden aus Madagaskar und Afrika.

an der Spitze gerundet verengt, sehr dicht und runzlig punktuert und mit feinen, sehr undeutlichen Streifen; die Schultern und das gewölbte Schildchen sind etwas heller braun. Die Unterseite und Fühler sind wie die Oberseite gefärbt, die Beine sind schmutzig gelb.

7. *Lacon nebulosus*.

*Brunneo-testaceus, vage fusco-maculatis, squamulis minutis flavis sat dense vestitus; fronte antice impressa, medio haud carinata; confertissime punctata; prothorace latitudine haud latiore, a basi usque ante medium sensim parum dilatato, apice angustato, lateribus crenulato, confertissime subrugulose punctato, angulis posticis paulo divaricatis, haud carinatis, subtruncatis; elytris prothorace parum latioribus et triplo longioribus, ultra medium parallelis, apice rotundatim attenuatis, distincte punctato-striatis, interstitiis sat dense punctulatis et subtiliter rugulosis; corpore subtus brunneo-nigro, prosterno metasternoque medio obscure rufo-brunneis, pedibus brunnescentibus, sulcis tarsalibus anticis obsoletis. — Long. 8 mill., lat. 2 mill.*

Madagaskar, Cap. d'Ambre.

Gelblich braunrot, mit unregelmäßig zerstreuten, verwaschen begrenzten, dunkleren Makeln und mit kleinen gelben Schüppchen ziemlich dicht bekleidet. Die Stirn ist vorn leicht eingedrückt, in der Mitte stark niedergebogen und nicht gerandet, sehr dicht punktiert. Das Hlschd. ist so lang wie breit, von der Basis an bis über die Mitte fast geradlinig schwach verbreitert, vorn stärker verengt, gewölbt, dicht an den Seiten runzlig punktiert, der Seitenrand fein gekerbt, die Hinterecken leicht nach außen gebogen und an der Spitze ein wenig abgestutzt. Die Fld. sind etwas breiter als das Hlschd. und dreimal so lang als dieses, parallel und erst an der Spitze gerundet verengt, deutlich punktiert-gestreift, die Streifen ziemlich stark, die Zwischenräume fein und mäsig dicht punktiert und etwas gerunzelt. Die Unterseite ist bräunlich schwarz, die Mitte des Prosternums und der Hinterbrust dunkel rotbraun, die Beine sind braun, Schenkel und Schienen in der Mitte verwaschen etwas dunkler.

8. *Lacon bigranosus*.

*Latus, obscure rufo-brunneus, opacus, squamulis minutissimis fuscis sat dense vestitus; fronte haud impressa, densissime punctata; prothorace longitudine latiore, antrorsum fortiter rotundatim, basi subsinuato paulo angustato, aequaliter leviter convexo, confertissime*

## O. Schwarz: Neue Elateriden aus Madagaskar und Afrika. 279

*subtiliter rugulose punctato, disco medio subtiliter bigranoso, angulis posticis paulo divaricatis, rotundatis; elytris prothoracis latitudine, medio rotundatim dilatatis, subdepressis, vitta dorsali communi longitudinaliter nigra ornatis, subtiliter punctato-striatis; corpore subtus concolore, antennis pedibusque brunneo-rufis, sulcis tarsorum nullis.*  
— Long.  $7\frac{1}{2}$  mill., lat. 3 mill.

Madagaskar.

Dunkelbraun, matt und verhältnismäßig breit, mit sehr kleinen, bräunlichen Schüppchen ziemlich dicht besetzt. Das Hlschd. ist viel breiter als lang, vorn stark gerundet verengt, nach der Basis zu kaum merklich und vor den schwach divergierenden und an der Spitze abgerundeten Hinterecken schwach ausgeschweift verengt, gleichmäßig schwach gewölbt, fein und sehr dicht punktiert, auf der Mitte mit zwei nahe bei einander stehenden glatten, glänzenden, erhabenen Körnchen. Die Fld. sind so breit als das Hlschd., vorn ziemlich flach gedrückt, seitlich in der Mitte gerundet erweitert, mit einer gemeinschaftlichen, ziemlich breiten und bis nahe zur Spitze reichenden und hier gerundet verengten schwarzen Längsbinde, fein punktiert-gestreift. Die Unterseite ist dunkelbraun; Fühler und Beine sind etwas heller rotbraun.

Mit *amplicollis* Boh. verwandt.

9. *Lobotarsus ambiguus*.

*Obscure brunneo-rufus, squamulis minimis aliisque piliformibus cervinis dense vestitus, guttulis minutis sabargenteis sparsissime irroratus; fronte antice late impressa, confertissime punctata; prothorace latitudine paulo longiore, basi apiceque parum sinuato-angustato, lateribus medio leviter arcuato, vitta media sat lata plus minusve nigra notato, longitudinaliter canaliculato, apice utrinque leviter foveolato, medio nitido, sat dense, lateribus alutaceo et densius fortiusque ubique inaequaliter punctato; angulis posticis divaricatis, truncatis; elytris prothorace sublatioribus, medio paulo dilatatis, postice rotundatim attenuatis, apicis extrorsum obtusis, introrsum fere submarginatis, fortiter punctato-substriatis; corpore subtus, antennis pedibusque obscure brunneis; prosterno praesertim postice nigro, mucrone horizontali; fovea mesosternali sat fortiter introrsum declivi.* — Long. 16—19 mill., lat. 5—8 mill.

Madagaskar.

Dunkel braunrot, mit sehr kleinen, rötlich gelben Schuppen dicht bekleidet und dazwischen mit längeren, haarförmigen, ebenso gefärbten Schuppen zerstreut besetzt, das Hlschd. meist nur vor

der Mitte mit zwei kleinen, weißen Schuppenfleckchen und die Fld. meist mit einigen zerstreuten, weiß beschuppten Punktflecken. Die Stirn ist vorn in der Mitte breit und flach eingedrückt und sehr dicht punktiert. Das Hlschd. ist länger als breit, vorn und vor den divergierenden, leicht nach außen gebogenen, an der Spitze gerundet abgestutzten Hinterecken schwach ausgeschweift verengt, längs der Mitte ziemlich breit schwarz und mit deutlicher Mittelfurche, ziemlich dicht und fein, an den Seiten sehr dicht punktiert und mit stärkeren Punkten zerstreut besetzt. Die Fld. sind von der Basis an bis zur Mitte schwach gerundet erweitert und dann gerundet verengt, an der Spitze einzeln stumpf gerundet, flach gefurcht, die Furchen nach der Basis zu stark, nach hinten schwächer punktiert, die Zwischenräume sind nur nahe hinter der Basis deutlich gewölbt. Die Unterseite und Beine sind dunkel braun, fein und ziemlich dicht und mehr grau tomentiert, das Prosternum ist schwarz, nur vorn gebräunt, der Prosternalfortsatz horizontal nach hinten gerichtet, die Mesosternalgrube ist nach innen geneigt, ihre Ränder sind schwach erhaben. Einem *Tilotarsus* ähnlich, aber die Mesosternalgrube wie bei *Lobotarsus*.

#### 10. *Lobotarsus maculatus*.

*Rufo-brunneus, elytris plus minusve vage nigro-variegatis, squamulis piliformibus minutissimis flavis sat dense vestitus; fronte leviter triangulariter impressa, confertissime subtiliter punctata; prothorace longitudine latitudini aequali, convexo, ante medium dilatato, lateribus bisinuato, dense subtiliter punctato, angulis posticis truncatis, fortiter divaricatis; elytris prothorace sublatioribus, ultra medium paulo dilatatis, deinde rotundatim angustatis, apice in singulis rotundatis, seriatim punctatis; corpore subtus obscure brunneo, interdum fere nigro, pedibus plus minusve nigris, geniculis tarsisque brunneo-testaceis.* — Long.  $6\frac{1}{2}$ —10 mill., lat.  $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$  mill.

Madagaskar, Diego-Suarez.

Rötlich braun, die Fld., zuweilen auch das Hlschd. mit unregelmäßig zerstreuten, kleinen, mehr oder weniger zusammengeflossenen, schwarzen Flecken besetzt und mit sehr kleinen haarförmigen, gelben Schuppen ziemlich dicht bekleidet; die Stirn ist vorn leicht dreieckig eingedrückt, fein und sehr dicht punktiert, beiderseits auf der mit einem kleinen weißlichen Schuppenfleck. Das Hlschd. so lang wie breit, gewölbt, vor der Mitte am breitesten, an der Spitze und nach hinten ausgeschweift verengt, dicht, fein und gleichmäßig punktiert, die Vorderecken, ein kleiner Fleck beiderseits vor der



## O. Schwarz: Neue Elateriden aus Madagaskar und Afrika. 281

Mitte und am Seitenrande weißlich beschuppt; die Hinterecken sind nach außen gebogen, an der Spitze schräg nach innen abgestutzt, nicht gekielt. Die Fld. sind an der Basis so breit wie das Hlschd. vor der Mitte, nach hinten bis etwas über die Mitte hinaus allmählich schwach verbreitert, dann gerundet verengt, an der Spitze einzeln abgerundet, schwach und undeutlich gestreift, die Streifen dicht und stark punktiert. Die Unterseite ist dunkel rotbraun, zuweilen mehr oder weniger geschwärzt; die Beine sind schwärzlich braun oder fast schwarz, die Tarsen immer gelblich braun. Der Prosternalfortsatz ist horizontal nach hinten gerichtet.

In der Färbung und im Habitus dem *maculipennis* m. ähnlich, aber viel kleiner, und das Hlschd. dichter, feiner und ganz gleichmäßig punktiert und vor der Mitte stärker verbreitert.

11. *Lobotarsus miser*.

*Brunneus, squamulis minutis flavo-griseis vestitus; fronte subimpressa, dense punctata; prothorace longitudine latiore, a basi usque ultra medium sensim paulo dilatato, apice fortius angustato, medio transversim subcristato, lateribus crenulato, dense punctato, disco late obscuriore, angulis posticis rectis, planis; elytris prothoracis latitudine, medio paulo rotundatim subdilatis, postice rotundatim angustatis, dorso obscurioribus, punctato-substriatis, interstitiis planis, punctulatis et biserialiter squamulosis; corpore subtilus brunneo, pedibus paulo dilutioribus, sulcis tarsorum anticis male definitis.* — Long. 5 mill., lat. 2 mill.

Gabun.

Braun, mit kleinen gelblichen Schüppchen mäfsig dicht besetzt, das Hlschd. auf der Mitte, und die Fld. auf dem Rücken verwaschen dunkler braun. Die Stirn ist vorn leicht eingedrückt, dicht punktiert. Das Hlschd. ist breiter als lang, von der Basis an bis über die Mitte, hinaus geradlinig schwach verbreitert, dann nach vorn stärker verengt, der Seitenrand hinten fein und wenig deutlich, vorn stärker gekerbt, dicht punktiert und der Quere nach schwach kielförmig gewölbt, die Hinterecken sind flach und fast rechtwinklig.

12. *Odontonychus niger*.

*Niger, opacus, dense flavo-pilosus; fronte porrecta, antice leviter impressa, late rotundata, confertissime umbilicato-punctata; antennis brunneo rufis, ab articulo 3<sup>o</sup> acute serratis; prothorace latitudine haud longiore, a basi usque ad apicem sat fortiter angustato, den-*

## 282 O. Schwarz: Neue Elateriden aus Madagaskar und Afrika.

*sissime rugose umbilicato-punctato, basi utrinque impresso, angulis posticis divaricatis, fortiter carinatis; elytris prothoracis latitudine, ultra medium parallelis, postice rotundatim attenuatis, punctato-striatis; interstitiis convexis, dense rugulose punctulatis; corpore subtilus nigro, abdomine metathoraceque fulvo-pubescentibus, pedibus brunneo-rufis, laminis posticis dentatis.* — Long. 15 mill., lat. 3 mill.

Kamerun, Lolodorf.

Schwarz, matt, dicht hellgelb behaart. Die Stirn stärker vorragend als bei den beiden bis jetzt bekannten Arten (*granulatus* Cand. und *sambesiauus* Schw.), vorn leicht eingedrückt, sehr dicht und nabelig punktiert. Die Fühler sind braunrot und vom dritten Gliede an scharf gesägt. Das Halsschild ist nicht länger als an der Basis breit, nach vorn bis zur Mitte fast geradlinig, dann bis zur Spitze stärker und gerundet verengt, sehr dicht und runzlig, nabelig punktiert, an der Basis beiderseits neben der Mitte flach grubchenartig eingedrückt, die Hinterecken in der Richtung der Halsschildseiten divergierend und stark gekielt. Die Fld. sind so breit wie das Halssch. an der Basis, bis über die Mitte hinaus parallel, dann gerundet verengt, ziemlich tief und stark punktiert gestreift, die Zwischenräume gewölbt, fein, ziemlich dicht und runzlig punktiert. Die Unterseite ist schwarz und mit Ausnahme der mehr grau behaarten Vorderbrust dicht gelblich braunrot behaart, die Beine sind braunrot, die Schenkeldecken scharf gezähnt.

13. *Dicronychus crassipes.*

*Obscure brunneus, dense flavo-cinereo-pilosus; fronte depressa, fere nigra, antice submarginata, confertissime sat fortiter punctata; labro, mandibulis apicis exceptis palpisque rufo-brunneis; antennis paulo elongatis, serratis; prothorace longitudine haud longiore, a basi sensim angustato, dense, lateribus densius punctato, angulus posticis tenuibus, acutis, haud carinatis, divaricatis; elytris prothorace sublterioribus, parallelis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis dense granulatim punctulatis; corpore subtilus concolore, pedibus crassis, brunneis, abdomine segmento ultimo utrinque emarginato.* — Long. 8 mill., lat. fere 2 mill.

S. Thomé.

Dunkelbraun, dicht gelblich grau behaart. Die Stirn ist fast schwarz, flach gedrückt, vorn nur undeutlich gerandet, sehr dicht punktiert, Oberlippe, Taster und die sichelförmigen Oberkiefer mit Ausnahme der Spitze gelblich braun. Die Fühler sind braun, vom dritten Gliede an gesägt und überragen die Hinterecken des

Halssch. um 3 Glieder. Das Halsschild ist so lang wie breit, von der Basis an nach vorn allmählich und geradlinig verengt, weniger dicht und etwas feiner als die Stirn punktiert, Vorder- und Hinterrand etwas heller braun; die Hinterecken sind ziemlich dünn, spitz, divergierend und nicht gekielt. Die Fld. sind etwas breiter als das Halssch., parallel und erst an der Spitze gerundet verengt, fein punktiert-gestreift, die Zwischenräume dicht und fein körnig punktuert. Die Unterseite ist wie die Oberseite gefärbt, die Beine sind verhältnismäßig kurz und dick und rötlich braun. Das letzte Abdominalsegment ist an der Spitze stärker gewölbt, punktiert und gerunzelt, beiderseits ausgerandet, die Schenkeldecken sind einfach.

#### 14. *Spilus africanus*.

*Niger, dense cinereo-pilosus; fronte convexa, subtiliter punctata; prothorace longitudine latiore, a basi subrotundatim angustato, convexo, dense sat subtiliter punctato, basi medio breviter canaliculato, angulis posticis retrorsum productis, carinatis; elytris prothorace paulo angustioribus, a basi sensim versus apicem rotundatim attenuatis, punctato-striatis, interstitiis minus dense subtiliter punctulatis; corpore subtilis pedibusque nigris, interdum plus minusve nigro-piceis epipleuris obscure brunneis, laminis posticis acute dentatis.* — Long. 11—14 mill., lat. 3—4 mill.

Kamerun, Congo franç., Benito.

Var.: *Elytris nigro-piceis*.

Schwarz, dicht und ziemlich lang gelblich grau behaart. Die Stirn ist leicht gewölbt, fein und dicht punktiert, vorn etwas vordragend und gerundet. Die Fühler des ♂ überragen die Hinterecken des Halssch. um zwei Glieder, beim ♀ nicht, das dritte Glied ist etwas länger und schmaler als das vierte. Das Halsschild ist wenig breiter als lang, nach vorn allmählich, beim ♀ schwach gerundet, beim ♂ fast geradlinig verengt, auf der Mitte ziemlich fein und mäsig dicht, an den Seiten etwas stärker und dichter nabelig punktiert, hinten mit deutlicher Mittelfurche; die Hinterecken sind in der Richtung der Halsschildseiten nach hinten gerichtet und kräftig gekielt. Die Fld. sind etwas schmaler als das Halssch., von der Basis an allmählich, hinter der Mitte bis zur Spitze schwach gerundet verengt, punktiert-gestreift, die Zwischenräume sind fein und wenig dicht punktuert. Die Unterseite und Beine sind schwarz, die Epipleuren immer, die Vorderschenkel häufig, zuweilen auch alle Beine und die Unterseite mehr oder weniger schwärzlich braun.

## 284 O. Schwarz: Neue Elateriden aus Madagaskar und Afrika.

Die erste afrikanische Art dieser bisher nur aus Amerika bekannten Gattung.

15. *Alaus rotundimaculatus*.

*Niger, squamulis albido-cinereis, fuscis nigrisque dene variegatus; prothorace latitudine sublongiore, basi paulo, apice sat fortiter angustato, valde convexo, medio late sulcato, sulco postice abbreviato et medio subtiliter carinulato, ante basin medio tuberculato, utrinque impresso, angulis posticis divaricatis, carinatis; scutello postice plano, antice subito perpendiculari declivi; elytris prothoracis latitudine, medio paulo rotundatim dilatis, apice truncatis, fovea scutellari utrinque, macula media rotundata laterali nigro-tomentosis ornatis, punctato-striatis; corpore subtus pedibusque nigris albido, squamulosis, antennis nigris, articulis primis tribus albido.* — Long. 15—25 mill., lat.  $4\frac{1}{2}$ —8 mill.

Dahomey, Kamerun, Togo.

Schwarz, mit weißgrauen, zuweilen gelbgrauen, bräunlichen und schwarzen Schüppchen dicht marmoriert; die Schildhengrube beiderseits und eine runde, seitliche Makel in der Mitte der Fld. dicht schwarz tomentiert. Die Stirn ist vorn nur flach und breit eingedrückt; die Fühler sind tief schwarz, kräftig, die ersten drei Glieder fein weißgrau beschuppt. Das Halsschild ist nur sehr wenig länger als breit, stark gewölbt, an der Spitze ziemlich stark, an der Basis sehr wenig verengt, die Seiten nur schwach gerundet, mit flacher, ziemlich breiter, vor der Basis durch einen stumpfen Höcker begrenzter Mittelfurche und am Grunde der Furche mit feinem, den Vorderrand erreichenden Längskiel; fein und ungleich dicht punktiert, die Hinterecken sind nach außen gebogen und deutlich gekielt. Die Fld. sind so breit wie das Halssch. an der Spitze der Hinterecken, gewölbt, der Rücken nur vorn deutlich flach gedrückt, in der Mitte schwach verbreitert, die Seiten sehr schwach gerundet, die Spitze ziemlich breit abgestutzt und meist schwach ausgerandet, an der Basis beiderseits neben dem Schildchen mit stumpf vorragender Beule, fein punktiert-gestreift, die Zwischenräume nur sehr wenig gewölbt. Das Schildchen ist hinten flach und horizontal, vorn plötzlich und fast senkrecht abwärts gebogen. Unterseite und Beine sind schwarz, dicht weißgrau oder gelblichgrau beschuppt.

Von Herrn Dr. Kraatz als *intermedius* in D. E. Z. 1898, p. 414, erwähnt, aber nicht beschrieben. Der Name *intermedius* ist aber in dieser Gattung schon von Duvivier in Bull. Soc. Ent. Belg. 1891, p. 419, vergeben.

16. *Alaus brevipennis*.

*Niger, squamulis cervinis dense vestitus, elytris macula media magna rectangulari nigro-tomentosis; fronte profunde triangulariter impressa; prothorace latitudine longiore, apice rotundatim angustato, medio longitrorsum fortiter, ante basi breviter subtiliter transversim carinato, lateribus late impresso et valde declivi, paulo arcuato, parce subtiliter punctato, angulis posticis divaricatis, acutis, carinatis; scutello declivi; elytris prothoracis latitudine, brevibus, a basi sensim paulo attenuatis, apice rotundatis, dorso longitudinaliter impressis, dorso fortiter, lateribus subtilius punctato-striatis, corpore subtus pedibusque nigris, cinereo-pubescentibus; antennis nigris, acute serratis, articulo ultimo appendiculato. — Long. 19—21 mill., lat. 5—5½ mill.*

Gabun.

Schwarz, Stirn, Halsschild, Schildchen und die Flügeldecken in den ersten zwei Fünfteln dicht bräunlich gelb beschuppt, das Halssch. an den Seiten und die Seiten der Fld. vorn zuweilen dunkel braunrot, die Fld. an den Seiten mit einer grossen rechteckigen schwarz tomentierten, hinten seitlich durch dicht bräunliche Beschuppung begrenzten Makel und im letzten Drittel vorherrschend schwarz beschuppt, mit unregelmässig zerstreuten kleinen, gelben Schuppehen gefleckt. Die Stirn ist vorn dreieckig stark vertieft; die Fühler sind scharf gesägt; das Halssch. ist länger als breit, mit sehr schwach gerundeten Seiten, an den Vorderecken gerundet verengt und vor den divergierenden, spitzen, gekielten Hinterecken leicht ausgeschweift, längs der Mitte stark kielförmig erhaben, beiderseits neben der Mitte mit breitem Längseindruck und vor der plötzlich stark abfallenden Basis mit einem feinen Querkiel. Die Fld. sind so breit wie das Halssch. und nur doppelt so lang wie dieses, von der Basis an allmählich schwach verengt, an der Spitze aufsen breit abgerundet und neben dem spitzen Nahtwinkel schwach ausgerandet, stark, an den Seiten etwas schwächer punktiert-gestreift, neben der Naht bis zu dem etwas stärker gewölbten dritten Zwischenraume der Länge nach vertieft. Unterseite und Beine sind schwarz, fein, dicht gelblich grau beschuppt.

17. *Alaus nigromaculatus*.

*Niger, squamulis albidis, flavo-cinereis nigrisque maculatim vestitus; fronte triangulariter profunde impressa; antennis nigris; prothorace latitudine paulo longiore, basi apiceque angustato, lateribus arcuato, medio longitrorsum sat fortiter elevato, utrinque*

## 286 O. Schwarz: Neue Elateriden aus Madagaskar und Afrika.

*longitudinaliter late impresso, postice transversim subtiliter carinato, maculis duabus discoidali nigro-tomentosis notato, angulis posticis sat fortiter divaricatis, acutis, carinatis; scutello declivi; elytris prothorace haud latioribus, a basi usque fere ad medium parallelis, deinde sensim subrotundatim paulo angustatis, apice truncatis, extrorsum rotundatis, introrsum leviter submarginatis, fovea scutellari macula laterali sat magna quadrata nigro-tomentosis, dorso longitudinaliter impressis, punctato-striatis, basi utrinque oblique carinatis; corpore subtus pedibusque nigris, cinereo-pubescentibus, epipleuris metathoraceque lateribus interdum obscure brunneis. — Long. 23—25 mill., lat. 6—7 mill.*

Togo, Congo franç., Benito.

Schwarz mit weißlichen, gelblich grauen und schwarzen Schüppchen fleckig bekleidet, zwei kleine Diskoidalmakeln auf dem Hals sch., die Umgebung des Schildchens und eine ziemlich große quadratische Makel an den Seiten der Fld. schwarz tomentiert. Die Stirn ist tief dreieckig eingedrückt; die Fühler sind schwarz. Das Halssch. ist nur wenig länger als in der Mitte breit, vorn stärker als an der Basis verengt, die Seiten gerundet, längs der Mitte stark kielförmig erhaben und beiderseits mit flachem, ziemlich breitem Längseindruck, hinten vor der Basis mit feinem Querkiel in der Mitte; die Hinterecken sind ziemlich stark divergierend, spitz und deutlich gekielt. Die Fld. sind so breit wie das Halssch. an der Spitze der Hinterecken, bis nahe zur Mitte parallel, dann allmählich schwach gerundet und nur wenig verengt, an der Spitze breit abgestutzt, außen abgerundet, nach innen ein wenig ausgerandet punktiert-gestreift, die inneren Streifen stärker als die äußeren punktiert, längs der Naht bis zu dem etwas stärker gewölbten, dritten Zwischenraume schwach niedergedrückt, der dritte Zwischenraum vorn kielförmig erhaben und schräg nach außen gebogen. Unterseite und Beine sind schwarz, gelblichgrau beschuppt.

Dem *angustus* Schw. aus Ost-Afrika ähnlich, aber das Halssch. an den Seiten ziemlich stark gerundet.

18. *Alaus tigrinus*.

♂♀ *Rufo-brunneus, nigro-variegatus, squamulis albis, fulvis lignisque variegatim vestitus; fronte triangulariter impressa; antennis aterrimis, ab articulo 4<sup>o</sup> opacis, crassiusculis; prothorace latitudine haud longiore, basi paulo, apice fortius et rotundatim angustato, lateribus in ♂ fere recto, in ♀ paulo arcuato, medio longitrorsum in ♂ fortius, in ♀ paulo elevato, utrinque leviter impresso, postice*

## O. Schwarz: Neue Elateriden aus Madagaskar und Afrika. 287

*medio transversim subtiliter carinulato, muculis duabus discoidali nigro tomentosis, basi utrinque sat late albo-squamoso, angulis posticis divaricatis, carinatis; scutello declivi; elytris prothoracis latitudine, parallelis, apice conjunctim rotundatis, convexis, dorso longitudinaliter obsolete (♂) vel distincte (♀) impressis, punctato-striatis, fovea scutellari nigro-tomentosis, fascia media transversa apiceque nigro-, albido et fulvo-variegatis; corpore subtus medio longitrossum nigro, lateribus pedibusque rufo-brunneis et dense albido-cinereo-tomentosis. — Long. ♂ 18 mill., lat.  $4\frac{1}{2}$  mill., ♀ Long.  $23\frac{1}{2}$  mill., lat. 7 mill.*

Benguela.

Rotbraun, mit weißlichen, rötlichgelben und schwarzen Schüppchen fleckig bekleidet. Die Stirn ist tief dreieckig eingedrückt. Die Fühler sind tief schwarz, kräftig, vom 4. Gliede an matt. Das Halssch. ist so lang wie breit, an den Vorderecken stark gerundet und vor den divergierenden, gekielten Hinterecken leicht ausgeschweift verengt, die Seiten in der Mitte beim ♂ fast gerade, beim ♀ deutlich gerundet, beim ♂ der Länge nach stärker als beim ♀ erhaben und mit feiner, erhabener, beim ♀ undeutlicher Mittellinie, neben der Mitte mit breitem, flachem Längseindruck, an den Hinterecken in größerer Ausdehnung gelblich beschuppt und mit 2 schwarzen Diskoidalmakeln, Scheibe des Halssch. beim ♀ verwaschen geschwärzt. Die Fld. sind so breit wie das Halssch. an der Spitze der Hinterecken, parallel an der Spitze schwach gerundet verengt und gemeinschaftlich abgerundet, eine breite Querbinde in der Mitte und die Spitze vorherrschend schwarz und ebenso beschuppt, an der Basis vor und hinter der schwarzen Querbinde vorherrschend weißlich beschuppt und mit rötlichgelben Schuppenflecken überall unregelmäßig bestreut, die Schildchengrube schwarz beschuppt, punktiert-gestreift, die Fld. längs der Mitte bis zu dem etwas stärker gewölbten dritten Zwischenraume beim ♂ sehr wenig, beim ♀ deutlich eingedrückt. Die Unterseite ist längs der Mitte geschwärzt, die Seiten und Beine rotbraun und dicht weißlichgelb beschuppt.

19. *Phedomenus pallipes*.

*Niger, sat dense flavo-griseo-pilosus; fronte antice declivi, dense subtiliter punctata; antennis brunneis; prothorace latitudine paulo latiore, a basi sensim rectilineariter, apice rotundatim angustato, sat dense subtiliter punctato, postice medio canaliculato, angulis posticis fuscis, acutis, paulo divaricatis, bicarinatis; scutello fusco; elytris prothoracis basi latitudine, postice rotundatim attenuatis,*

288 O. Schwarz: Neue Elateriden aus Madagaskar und Afrika.

*punctato-striatis, interstitiis subconveris, punctulatis, versus basin rugulosis; corpore subtus fere nigro, abdomine versus apicem vagebrunneo, pedibus fere flavis.* — Long. 9 mill., lat. 3 mill.

Madagaskar, Diego-Suarez.

Schwarz, ziemlich dicht gelblich grau behaart. Die Stirn ist dicht punktiert, vorn geneigt und flach gedrückt. Das Halsschild ist nur wenig breiter als lang, von der Basis an nach vorn allmählich geradlinig, an der Spitze gerundet verengt, mäfsig dicht punktiert und hinten mit deutlicher, nach vorn allmählich erlöschender Längsfurche; die Hinterecken sind etwas bräunlich, in der Richtung der Halsschildseiten divergierend, spitz, doppelt gekielt. Das Schildchen ist dunkelbraun und dichter behaart. Die Fld. sind so breit wie das Halssch. an der Spitze der Hinterecken, hinten gerundet verengt, punktiert-gestreift, die Zwischenräume ein wenig gewölbt, fein und wenig dicht punktuert und fein, an der Basis dichter und deutlicher gerunzelt. Die Unterseite ist fast schwarz, die Epipleuren der Fld. unter der Schulter sowie der Hinterrand und die Seiten der Abdominalsegmente und die Spitze des letzten Segmentes schwach gebräunt; die Beine sind fast gelb.

Die von mir früher als *Aeolus trivittatus* (D. E. Z. 1901, p. 323) sowie die von Candèze auch als *Aeolus madagascariensis* (Élat. nouv. V, p. 27) beschriebene Art, beide aus Madagaskar, gehören ebenfalls in die Gattung *Phedomenus*.

## 20. *Phedomenus bipunctatus*.

*Niger, subtiliter cinereo-pubescentis; antennis nigris, articulo primo flavo; prothorace, latitudine longitudini aequali, antrosum rotundatum angustato, anguli posticis flavis; elytris prothoracis latitudine, postice paulo rotundatum attenuatis, ante apicem flavo-bipunctatis, subtiliter punctato-striatis; corpore subtus nigro, pedibus flavis.* — Long. 4 mill., lat. 1 mill.

Togo.

Schwarz, gelb grau behaart. Die Stirn ist gewölbt, fein und dicht punktuert; die Fühler sind mit Ausnahme des gelben Basalgliedes schwarz. Das Halssch. ist so lang wie breit, von der Mitte an nach vorn gerundet verengt, fein und dicht punktiert, die Hinterecken sind gelb. Die Fld. sind so breit wie das Halssch., nach hinten schwach und allmählich verengt und beiderseits vor der Spitze mit einem kleinen, gelben Punkt, fein punktiert-gestreift. Die Unterseite ist schwärzlich braun, die Beine sind gelb.



21. *Cardiophorus differens*.

♂ *Niger, subtiliter nigro-pubescentis; antennis basi rufo-brunneis; prothorace latitudine longitudini aequali antice basique fortiter rotundato angustato, valde tunido, confertissime subtiliter aequaliterque punctato, angulis posticis albo griseo pilosis, linea media subelevata laevi notato, sulcis basalibus nullis; elytris prothorace paulo latioribus, ultra medium sensim paulo dilatatis, apice rotundatim attenuatis, guttula basali, fascia transversa postbasali alteraque ultra medium, duabus sat late interruptis, dilute flavis notatis, apice albo-griseo-pilosis, punctato-striatis, interstitiis convexiusculis et densissime subtilissimeque rugulosis; corpore subtus nigro, subtiliter albo-griseo-pubescenti, femoribus fere nigris, trochanteribus, tibiis basi brunneis, his versus apicem tarsisque nigrescentibus, unguiculis brunneis simplicibusque. — Long.  $5\frac{1}{2}$  mill., lat. in elytr. 2 mill.*

♀ *Prothorace obscure sanguineo.*

Var.: *Guttula basali cum fascia antica conjunctis* (♀).

Madagaskar, Plateau de l'Androy-Reg. d'Ambovombe.

♂ Schwarz, mit feiner, schwarzer Pubescenz. Die Stirn ist leicht gewölbt, fein und sehr dicht punktuert. Die Fühler sind an der Basis braunrot. Das Halssch. ist so lang wie breit sehr stark gewölbt, vorn und an der Basis gerundet stark verengt, fein und sehr dicht punktuert, mit sehr feiner, schwach erhabener, glatter Mittellinie, Hinterecken und Seiten mit sehr feiner weißlicher Pubescenz, Basalstrichelchen fehlen. Die Fld. sind breiter als das Halssch., gewölbt, nach hinten bis über die Mitte allmählich schwach verbreitert, dann gerundet verengt, an der Basis zwischen Schulter und Schildchen mit einer kleinen, runden, hellgelben Makel und beiderseits hinter der Basis mit einer schmalen, schräg nach vorn und innen gerichteten, nur bis zum zweiten Streifen reichenden und hinter der Mitte mit einer an der Naht unterbrochenen hellgelben Querbinde und an der Spitze fein weißlich-grau behaart, fein punktiert-gestreift; die Zwischenräume sind leicht gewölbt, sehr fein und sehr dicht punktuert. Die Unterseite ist schwarz, fein weißlichgrau behaart; die Beine und Trochanteren sind braun, die Schenkel meist schwarz, die Schienen nach der Spitze zu und die Tarsen schwärzlich.

Bei dem ♀ ist das Halssch. einfarbig dunkelrot und die Basalmakel ist innen mit der vorderen Querbinde verbunden.

22. *Cardiophorus obliquemaculatus*.

*Niger, nitidus, subtilissime griseo-pubescens; prothorace latitudine haud longiore, tumido, apice basique paulo angustato, obscurorufo, lateribus vage nigris, macula discoidali nigra notata, subtilissime dense aequaliterque punctato, sulcis basalibus brevibus, elytris prothorac haud latioribus, fascia obliqua ante medium alteraque post medium flavis notatis, punctato-striatis interstitiis convexis, parce subtilissime punctulatis; corpore subtus nigro, pedibus rufis.* — Long. 8 mill., lat. 2 mill.

Weenen, Natal.

Schwarz, glänzend, sehr fein und wenig dicht grau behaart. Das Halssch. ist so lang wie breit, stark gewölbt, dunkelrot, Mitte der Seiten und eine runde, verwaschen begrenzte Diskoidalmakel schwarz, Unterrandlinie fehlt vollständig, Basalstrichelchen sind fein und kurz, Oberseite sehr dicht, fein und gleichmäfsig punktuert. Die Fld. sind von der Breite des Halssch. parallel, an der Spitze gerundet verengt, jederseits zwischen Basis und Mitte mit einer schräg nach hinten und innen gerichteten, nach innen plötzlich verschmälerten und zwischen Mitte und Spitze mit einer schräg nach vorn und innen gerichteten, nach innen verschmälerten gelben Makel, punktiert-gestreift, die Zwischenräume sind gewölbt, sehr fein und sparsam punktuert. Die Unterseite ist schwarz, die Beine sind bräunlichrot. Dem *6-guttatus* verwandt.

23. *Cardiotarsus nitidissimus*.

*Aureo-viride-micans, nitidissimus, obsolete griseo pubescens; fronte convexa, antice vage brunnea, parce subtilissime punctulata; antennis rufis; prothorace latitudine sublongiore, convexo, basi apiceque rotundatim angustato, minus dense subtilissime punctulato, angulis posticis carinatis, sulcis basalibus nullis; elytris prothorace paulo latioribus, lateribus subrotundatis, postice attenuatis, subtiliter punctulato-striatis, interstitiis planis, sparsim subtilissime obsolete punctulatis; corpore subtus pedibusque brunneo-rufis, interdum plus minusve per partem nigris, unguiculis simplicibus.* — Long. 5–6 mill., lat.  $1\frac{1}{2}$ – $1\frac{3}{4}$  mill.

Madagaskar, Diego-Suarez.

Metallisch goldiggrün oder bläulichgrün, stark glänzend, mit sehr feiner, nur bei stärkerer Vergrößerung sichtbarer, grauer Behaarung. Die Stirn ist gewölbt, vorn verwaschen braun, äußerst fein und zerstreut punktuert. Die Fühler sind rot. Das Halssch. ist kaum merklich etwas länger als breit, gewölbt, vorn und an

der Basis schwach verengt, die Seiten leicht gerundet, wenig dicht und äußerst fein punktiert, ohne Mittelfurche und Basalstrichelchen. Die Hinterecken sind deutlich gekielt und die Unterrandlinie bis über die Mitte hinaus deutlich. Die Fld. sind ein wenig breiter als das Halssch., an den Seiten fast parallel oder hinter der Basis sehr wenig und schwach gerundet erweitert und dann nach hinten allmählich schwach gerundet verengt, fein gestreift, die Streifen fein punktiert und die flachen Zwischenräume mit sehr feinen, undeutlichen Pünktchen zerstreut besetzt. Die Unterseite ist zuweilen ganz braunrot, zuweilen in größerer oder geringerer Ausdehnung, bisweilen fast ganz schwarz, die Beine sind fast immer einfarbig braunrot, zuweilen die Schenkel oder auch die Schienen in der Mitte etwas dunkler, die Klauen sind einfach.

Von allen bekannten *Cardiotarsus*-Arten durch die metallische Färbung sofort zu unterscheiden.

#### 24. *Corymbites africanus*.

*Nigro-aeneus, nitidus, flavo-sericeo hirsutus; fronte plana, densissime punctata; antennis brevibus, articulo 3<sup>o</sup> 4<sup>o</sup> aequali sed angustiore; prothorace latitudine longitudine aequali, dorso minus dense, lateribus crebrius punctata, angulis posticis haud divartcatis, carinatis; elytris, prothoracis latitudine, parallelis, apice obtuse rotundatis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis parce subtiliter punctulatis; corpore subtus pedibusque nigris, subtilissime breviterque griseo-pubescentis.* — Long. 12 mill., lat. 3½ mill.

Transvaal.

Schwarz erzfarbig, glänzend, mit gelblich seidenglänzenden, abstehenden, auf dem Halssch. außerdem mit längeren und nach vorn gerichteten Haaren ziemlich dicht bekleidet. Die Stirn ist flach, sehr dicht punktiert, die kurzen Fühler sind schwarz, viertes bis achttes Glied dreieckig, ihr drittes Glied ist so lang wie das vierte, aber schmaler als dieses. Das Halssch. ist so lang wie breit, an der Spitze schwach gerundet verengt, auf der Scheibe mäfsig dicht, an den Seiten sehr dicht punktiert; die Hinterecken sind gerade nach hinten gerichtet und fein gekielt. Die Fld. sind so breit wie das Halssch., parallel, an der Spitze stumpf zugerundet, fein punktiert-gestreift, mit flachen, fein und zerstreut punktierten Zwischenräumen; Unterseite und Beine sind schwarz, sehr fein und kurz gelblich behaart.

Die erste Art dieser Gattung aus Afrika und in die V. Sect. nach Cand. gehörend, in die Gruppe des *nigricornis* und *impressus*.

25. *Nomopleus Fleutiauxi*.

*Flavo-testaceus, subtiliter flavo-pubescens; fronte fusca, leviter convexa, medio subtiliter longitudinaliter impressa, dense umbilicato-punctata; prothorace latitudine longitudini aequali, a basi sensim rectilineariter paulo angustato, sat dense umbilicato-punctato, angulis posticis subdivaricatis, haud carinatis, apice penicillatis; elytris prothoracis latitudine, elongatis, parallelis, apice rotundatis, punctato-striatis, interstitiis subtiliter inaequaliter punctatis; corpore subtus pedibusque flavis.* — Long. 8 mill, lat.  $1\frac{1}{2}$  mill.

Afrika merid.

Bräunlichgelb, fein gelb behaart. Die Stirn ist dunkler braun, leicht gewölbt, mit feiner, kurzer Längsfurche an der Basis, dicht nabelig punktiert. Die Fühler überragen die Hinterecken des Halssch. nur um 2 Glieder. Das Halssch. ist so breit wie lang, von der Basis an nach vorn geradlinig schwach verengt, mäfsig dicht, nabelig punktiert, die Hinterecken kaum merklich etwas stärker als die Halsschildseiten divergierend, nicht gekielt, an der Spitze mit einigen längeren, nach hinten gerichteten Haaren. Die Fld. sind so breit wie das Halssch. und wohl reichlich viermal so lang als dieses, parallel, an der Spitze abgerundet, punktiert-gestreift, die Zwischenräume sind mäfsig dicht, ziemlich fein, aber ungleich punktuert. Unterseite und Beine sind fast gelb.

26. *Nomopleus macer*.

*Obscure brunneus, subtiliter cinereo-pubescens; fronte convexa, confertissime umbilicato-punctata; antennis rufo-brunneis, prothorace latitudine longiore, fere parallelo, dense subtiliter umbilicato-punctato, angulis posticis haud divaricatis, carinulatis, elytris prothoracis latitudine, parallelis, postice rotundatim attenuatis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis dense granulatim punctulatis; corpore subtus brunneo, pedibus brunneo-rufis.* — Long.  $6\frac{1}{2}$  mill., lat.  $1\frac{1}{2}$  mill.

D.-O.-Afrika.

Dunkelbraun, fein gelblichgrau behaart. Die Stirn ist leicht gewölbt, sehr dicht und nabelig punktiert. Die Fühler sind rotbraun und erreichen nur die Basis der Fld. Das Halssch. ist fast um die Hälfte länger als breit, nach vorn geradlinig und kaum merklich verengt, dicht, an den Seiten sehr dicht, nabelig punktiert hinten mit kurzer feiner Mittelfurche, die Hinterecken in der Richtung der Halsschildseiten nach hinten gerichtet und fein gekielt. Die Fld. sind so breit wie das Halssch., bis über die Mitte hinaus parallel, fein punktiert-gestreift; die Zwischenräume dicht, fein und körnig punktuert, die Unterseite ist braun, Beine und Epipleuren sind etwas heller gefärbt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [1905](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Otto Carl Ernst

Artikel/Article: [Neue Elateriden aus Madagaskar und Afrika. 273-292](#)